Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 31 (1953)

Heft: 12

Register: Inhaltsverzeichnis 1953

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

richtig? In slawischen und romanischen Ländern wird er bei spezieller Zubereitung (nicht gekocht, sondern gebraten) sehr geschätzt. Auch bei uns wird er hie und da von gewisser Seite als «Volksnahrungsmittel» gepriesen. Wie sollen sich nun die Pilzkontrolleure in diesem speziellen Fall verhalten, wie sollen sie urteilen? Junge, gesunde Exemplare des Pfeffermilchlings habe ich, wie angegeben, gebraten und versuchsweise gegessen. Aber nur einmal, denn sie waren «ruch», nicht aromatisch und fade. Wir haben in unserer Gegend andere, bessere Pilze und verzichten daher gerne auf die genannte Art. An unsere Nahrungsmittel stellen wir höhere Anforderungen. Die Pilzkontrollstellen werden daher meines Erachtens gut beraten sein, den Pfeffermilchling bei Ausübung ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit als $ungenie\beta bar$ zu erklären. Nicht alle Naturen vertragen ihn ohne spezielle Zubereitung. Wer ihn essen will, soll die Folgen selber tragen. Meines Erachtens ist es schade für die Zutaten.

Was den Fliegenpilz anbetrifft, habe ich ihn vor Jahren, als ich mich auf dem heiklen Gebiet der Pilzkunde noch nicht auskannte, in jungem Stadium und nach Abziehen der Oberhaut ohne Nachteil gegessen. Er ist jedoch nicht schmackhaft und verlockt nicht zu weiterem Genuß. Seit ich weiß, daß er ernsthafte Vergiftungserscheinungen hervorrufen oder unter Umständen gar tödlich wirken kann, esse ich ihn nicht mehr. Mit seinen weißen Tupfen auf leuchtendrotem Grunde ist er für mich lediglich ein Schmuck unserer Wälder. Wir Pilzkontrolleure aber sind gut beraten, den Fliegenschwamm als giftig zu erklären.

Inhaltsverzeichnis 1953

Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde, 31. Jahrgang

1. Artikel der Sondernummern	Seite	Osservazione su un ifomicete della Clematis $^{\rm Seite}$
Neuere Behandlungsmethoden der Vergif-		vitalba
tungen durch Amanita phalloides und		Wo Füchse und Hasen einander Gutenacht
durch muskarinhaltige Pilze	33	sagen 20
A la recherche de Tricholoma cnista Fries .	40	Bavardons un peu de tout 24
Zwei verschollene Blätterpilze	43	Glossen zur Morcheljagd 26
Ein rätselhafter Zwergröhrling	46	Fünf Pilzler im Schnee
		Sind die Geschmäcker verschieden? 31
Apports de la Suisse à la science de la my-		Konstante und veränderliche Merkmale bei
cologie	126	einigen wichtigen Gift- und Speisepilzen
Louis Ruffieux, mycologue fribourgeois	100	51,70,87
(1848–1901)		Morchella esculenta L. var. atrotomentosa
Erstfunde von Blätterpilzen aus Südwest-		
deutschland	136	Moser 55
Hygrophorus conico-palustris nov. spec		Ja, die Märzellerlinge 56
Naucoria firma Peck	145	Morcheljahre 57
Espèces du genre Inocybe	151	Die Gruppe der Reizker
Einige Lepiota-Arten, die meisten aus		Fleischfressende Pilze auf Tierfang 77
Warmhäusern	159	Falsche Maipilze
Die Gattung Rozites Karsten		Wie man Pilze nicht sammeln sollte 86
Velomycena g.n.*		Plauderei über die Familie der Wulstlinge 93
Mélanges mycologiques		Non, il n'est pas trop tard! 100
2		Vom Geschmack
2. Populäre Artikel		Pilzkunde auch so
Wie man Pilzler wird	9:	Dis-moi qui tu hantes et je te dirai qui tu es 181
Meine Begegnung mit Riesenpilzen	12	Neuere Erkenntnisse zur Bestimmung der
		AND THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PROPE

	Seite			Seite
Arten aus der Gruppe der Tinteneger- linge	182		Procès-verbal de l'assemblée des délégués de l'Union des sociétés mycolo-	
HeilpilzeZwei grüne Becherlinge			giques	68
Beobachtungen über Gomphidius macula-	197		lung vom 1. Februar 1953 Änderungen der Telephonnummern der	58
Déception ou: Ne cherchez pas à com- prendre	102		Geschäftsleitung	$\frac{106}{121}$
Kleine Speisepilzfloristik der Innerschweiz			Soyez les bienvenus	
Der Lärchenkrebs	Control of the Control	b)	Vereine	
Aphorismen	11	0)	Bienvenue pour l'assemblée des délé-	2
Zum Kapitel Heilpilze	204		gués	1
3. VAPKO-Mitteilengen			Frühjahrstagung in Thalwil Frühjahrstagung der Seeländischen	62
Assemblée annuelle de la VAPKO 1952	15		Vereine für Pilzkunde	63
Sind Pilzkontrollstellen in den Gemeinden			Programm für die Sternfahrt der See-	00
notwendig?			ländischen Vereine für Pilzkunde	91
Die Pilzkontrolle in den Gemeinden	119		Protokoll der Frühjahrstagung der zen-	
Jahresversammlung in Vevey, 26./27. Sep-	100		tral- und ostschweizerischen Vereine	
tember 1953	120		für Pilzkunde	
Über die häufigsten Verwechslungen von			Ostschweizerische Pilzbestimmer-Stern	
Speisepilzen mit giftigen Knollenblätter- pilzen	189		fahrt 105.	
Sind Pfeffermilchlinge und Fliegenpilze eß-	107		Sternfahrt 1953	
	208	i.,	Familienbummel	195
		c)	Organisationsausschuß Fougères zur	
4. Literaturbesprechungen			Durchführung des Kongresses der Société mycologique de France	
Helmut Gams: Kleine Kryptogamenflora,			Session internationale de mycologie	31
Bd. II, Blätter- und Bauchpilze, bear-			(communications et programme pro-	,01
beitet von M. Moser. Verlag G. Fischer,	74		visoire)	47
Jena	74		Session internationale de mycologie	
	103		(Einladung zur Teilnahme)	49
P. Konrad et A. Maublanc, Les Agaricales,	100	28	Session internationale de mycologie	
Tome II	61		(Nouvelle date)	62
			Session internationale de mycologie	
5. Pilzvergiftungen			(Avis)	92
Vergiftungen durch Zuchtchampignons	17		L'impression d'un congressiste	191
Pilzvergiftungen?	98		Liste der in Luzern gesammelten Pilze	F
Die Pilzvergiftungen in der Schweiz in den	111		in den Tagen vom 15.–18. September 1953	193
Jahren 1950 und 1951	111		Pilzausstellung in Basel	
6. Totentafel		<i>d</i>)	Redaktion	
Ernst Däppen, Horgen	31	u)	Redaktionswechsel (Lörtscher)	61
Theodor Geiger, Wettingen	63		Redaktionswechsel (Haller)	74
Emil Rieder, Baden	63		Mitteilung der Redaktion	
Carl Wagner, Andelfingen	63	e)	Wissenschaftliche Kommission	
Josef Deutschmann, Thun	75	٠, .	Congrès de Fritzens, du 23 au 30 août	
Reinhard Bühler, Olten	76		1952	8
Jakob Würz, Winterthur	123	f)	Pilzmärkte	
7. Berichterstattungen und Mitteilungen			Marché aux champignons à Lausanne	
a) Verband			1953	32
Einladung zur Delegiertenversammlung			Marché aux champignons à Fribourg	107
1953	2	g)	Diaskommission	
Jahresbericht 1952	3		Diasbericht pro 1952	60

Seite	Seite
h) Ausstellungen	Ris, J 91, 122
«Walty»-Ausstellung in Bern 211	Schlittler, J., Dr 51, 70, 87
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Schwärzel, Ch
8. Mitarbeiter	Scemere, L
Alder, A.E. Dr.med 17, 33, 111	Schneider, J
Arndt, W	Schlumpf, Ed
Arago, M. J 61	Vanaz, L
Becker, G. Prof	,
Benz, R	9. Abbildungen
Benzoni, C	atripes Atkinson (Inocybe)
Engel, F	aeruginosum (Oeder) de Not (Chlorospleni-
Favre, Jules, Dr. h.c	um)
Flury, E 61	Cyanophaea Fr. (Clitocybe) 45
Hennig, B 79	conico-palustris nov. spec. (Hygrophorus)
Haller, R., Dr 40, 60, 65, 74, 109, 141, 182	Cystiden
Hedinger	cortinata Rolland (Inocybe) 155
Haas, H., Dr	calcaris Métrod (Inocybe) 155
Imbach, E. J. 11, 12, 20, 31, 86, 126, 196, 199, 204	chlorophaea Rehm (Plicaria) 187
Jost, E	delicata (Fr.) Corner (Lentaria) 178
Killermann, Seb., Dr. Prof 43	firma (Peck) Singer (Agrocybe) 148
Kraft, Madelaine, Dr 8, 129	geobius n. sp. (Pleurotellus) 179
Küng, W	inconica Karsten (Inocybe) 155
Kühner, R., Dr. Prof	illinita (Fr.) Murril var. rubescens Helen
Lörtscher, Fr	V. Smith (Limacella) 177
Leeb, A	laqueata Fr. (Collybia) 45
Leemann, E	myriadophylla (Peck) Sacc. (Baeospora) 138
Moser, M., Dr	pallida Pilât (Velomycena) 174
Musy, Ch 32	pseudo-cookei Métrod (Inocybe) 155
Marti, F., Mme 24, 100, 181, 198	pubifolium (Tricholoma) 80
Matt, G.A	popinalis (Fr.) Singer (Clitopilopsis) 140
Moller, F. H	strobilicola Favre et Kühner (Mycena) 139
Métrod, G	sindonia (Fr.) (Inocybe)
Pilát, A. Dr	Treneri Bresadola (Inocybe)
Rahm, Ernst	Willkommii Hart. (Dasyscypha) 201

Das Register der im Jahre 1953 beschriebenen Pilze erhalten Sie als Separata mit der Januarnummer 1954, so daß es ohne weiteres mit dem Jahrgang 1953 eingebunden werden kann.

AUSSTELLUNG

Die Schweizerische Landesbibliothek in Bern (Hallwylstraße 15) zeigt vom 15.–30. Dezember 1953

ORIGINAL-PILZTAFELN

von Kunstmaler

HANS WALTY

Eröffnung durch Herrn Prof. Dr. W. Rytz. Mittwoch, den 16. Dezember, 20 Uhr.

Führungen: Sonntag, den 20. Dezember, 10.30 Uhr; Mittwoch, den 23. und 30. Dezember, jeweils 20 Uhr.

Eintritt frei!